



# PRESSEINFORMATION

Ihr/e Ansprechpartner/in

Dr. Matthias Mainz

E-Mail

[Matthias.Mainz@ihk-nrw.de](mailto:Matthias.Mainz@ihk-nrw.de)

Telefon

0211 – 36702-14

Datum

16.06.2017

## **"Für den Wirtschaftsstandort NRW, für einen Aufbruch im Land"**

Fünf Wochen nach der Landtags- und 100 Tage vor der Bundestagswahl haben CDU und FDP heute in der Landespressekonferenz den Entwurf eines Koalitionsvertrages vorgestellt. IHK NRW, als Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in NRW, begrüßt die Zielsetzung wie den Anspruch des Vertrags, einen neuen Aufbruch für den Wirtschaftsstandort NRW zu wagen.

Der vorliegende Entwurf des Koalitionsvertrages greift viele für die Wirtschaft in NRW wichtige Handlungsfelder auf. „Bildung, Digitalisierung und eine starke Wirtschaft sind die wichtigen Ansatzpunkte, um NRW wieder auf Wachstums- und Wohlstandskurs zu bringen und an die Entwicklung anderer Länder heranzuführen. Dies kommt für NRW zur richtigen Zeit“, erläutert Ralf Kersting, Präsident von IHK NRW e.V.

„Auch begrüßt IHK NRW das Vorhaben, mit den Organisationen der wirtschaftlichen Selbstverwaltung über die Übernahme weitere Aufgaben nachzudenken“, führt Kersting aus. „Wir stehen gerne bereit, weitere Themenfelder zu besetzen und damit den Bürokratieabbau aktiv mitzugestalten“.

*IHK NRW ist der Zusammenschluss der 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. IHK NRW vertritt die Gesamtheit der IHKs in NRW gegenüber der Landesregierung, dem Landtag sowie den für die Kammerarbeit wichtigen Behörden und Organisationen.*